



Programmatische Erklärung

des Bürgermeisters Christoph Matscher
für die Amtsperiode 2020 - 2025

Sehr geehrte Gemeinderätinnen und Gemeinderäte,

eine neue Verwaltungsperiode hat begonnen. Wir befinden uns in einer ganz besonderen Zeit, die von vielen Fragezeichen, Unsicherheiten und Herausforderungen geprägt ist. Das Wohl aller Bürger wird im Vordergrund unseres Handelns stehen. Unser Bestreben muss es sein, den richtigen Ausgleich zwischen Wünschen und Ansprüchen und dem was tatsächlich finanzierbar ist, zu finden. Wir werden mit einem realistischen Programm die uns zur Verfügung stehenden Mittel sinnvoll und gezielt einsetzen.

Tisens mit seinen Fraktionen Prissian, Naraun, Gfrill, Grissian, Platzers und Schernag sollen attraktive und sichere Orte bleiben. Unser gemeinsames Ziel ist es, allen Bürgern eine möglichst hohe Wohn- und Lebensqualität zu garantieren.

Nicht aus den Augen verlieren werden wir die Anliegen der Wirtschaft. Tisens als attraktiven Wirtschaftsraum zu erhalten und weiterzuentwickeln ist eine große Aufgabe dieser Verwaltungsperiode. Gemeinsam werden wir daran arbeiten eine qualitätsvolle Entwicklung zuzulassen und zu fördern.

Für mehr Lebensqualität ist ein solidarisches Miteinander eine wesentliche Grundlage. Wir wollen Jugendlichen, Familien und auch den älteren Mitbürgern Zukunftsperspektiven geben. Dies indem wir unsere Angebote für die Jugend in Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst Lana-Tisens weiter ausbauen und auf die Bedürfnisse der Jugend konkret und ernsthaft eingehen.

Für unsere Familien sollen attraktive Wohn- und Freizeitmöglichkeiten (Sportstätten, Spielplätze) zur Verfügung stehen. Als wichtig für alle Altersstufen erachten wir unser Vereinsleben, das in Tisens stark ausgeprägt ist. Hunderte Ehrenamtliche erfüllen das Dorf mit Leben und vermitteln Zusammenhalt, Geselligkeit und Sicherheit. Brauchtum kann gepflegt und Identität geschaffen werden. Die finanzielle Unterstützung der Vereine kommt allen Mitbürgern zugute und soll beibehalten werden. Speziell nennen möchte ich die Feuerwehren, die im Bereich des Zivilschutzes einen besonderen Auftrag erfüllen. Ihre Ausstattung mit Gerätschaften sowie die Erhaltung und Modernisierung der Gerätehäuser werden wir im Rahmen unserer Möglichkeiten unterstützen.



Für ältere Menschen wollen wir die bereits bestehenden Angebote wie *Tagespflege*, *Essen auf Rädern* oder *Betreutes Wohnen* erhalten und neue Formen der Pflege und Fürsorge ausbauen. Der einheimischen Bevölkerung sollen ausreichend Plätze in Pflegeeinrichtungen zur Verfügung stehen, wenn die Betreuung in der Familie nicht mehr möglich ist.

Bereits begonnene Projekte sollen weitergeführt und abgeschlossen werden.

Neubau Kindergarten mit Schulmensa und Kindertagesstätte:

Der Neubeu dieser Einrichtung wird in den kommenden 5 Jahren den größten Teil unseres Haushaltes beanspruchen. Für die Verwalter und Mitarbeiter bedeutet dieses große und wichtige Projekt eine Menge Arbeit und eine große Verantwortung. Nachdem das pädagogische Konzept eine Annäherung der Bildungsstätten Kindergarten und Grundschule als sehr sinnvoll und zukunftssträchtig erachtet hat, haben wir eine entsprechende Planungsaufgabe ausgeschrieben. Den zweistufigen Ideenwettbewerb werden wir im Frühjahr 2021 abschließen und das Siegerprojekt küren. Im Anschluss werden wir die technischen Unterlagen fertigstellen und 2022 mit dem Bau der Einrichtung beginnen. Der neue Kindergarten soll sich nicht nur architektonisch in unsere Landschaft einfügen. Die Funktionalität, das Wohl der Kinder und ein harmonisches Annähern an die bereits bestehende Struktur stehen im Vordergrund.

Die Errichtung der Kindertagesstätte soll zusammen mit den bereits bestehenden Angeboten (Tagesmütter) die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zusätzlich fördern.

Bei der Realisierung dieses Neubaus wird die Ausschreibung in der Form gestaltet, dass kleinen Handwerksbetrieben der direkte Zugang erleichtert wird.

Umwelt – Neubau Hauptsammler in den Fraktionen

Die Fraktionen Grissian, Naraun und Teile von Gfrill sind noch nicht an das öffentliche Abwassersystem angeschlossen. Die Klärung der Abwässer erfolgt derzeit durch eine Vielzahl von Kleinkläranlagen. Diese gelten als umweltbelastend und ihre Reduzierung schreibt uns ein Landesgesetz vor und ist im Sinne der Verbesserung der Wasserqualität anzugehen. Wir werden in den kommenden beiden Jahren eine über 5 km lange Trasse an öffentlichen Hauptsammlern mit teils komplexen Trassen und Lösungen realisieren. Die Finanzierung dieses über 1,3 Mio Euro teuren Projektes (Betrag der Arbeiten) ist gesichert. Die Abwicklung wird Zeit und Einsatz erfordern. Für Tisens ist dieses Projekt



von größter Wichtigkeit, weil diese Struktur heute auch für entlegende Fraktionen für die ordnungsgemäße Klärung der Abwässer Voraussetzung ist.

Ebenso wird die Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf LED-Technologie vorangetrieben.

Nach der Realisierung des gemeindeeigenen Recyclinghofes wollen wir Maßnahmen zur Reduzierung des Restmülls und der Wiederverwertung unserer Wertstoffe umsetzen. Dies ist die Voraussetzung, um auch zukünftigen Generationen die heutige Lebensqualität bieten zu können.

Urbanistik – Wohnbau - Infrastrukturen

Die Umsetzung des neuen Gesetzes für Raum und Landschaft (LG 9/2018) wird uns in dieser Verwaltungsperiode fordern. Hierbei setzen wir auf die Einbeziehung der Bevölkerung, auf Bürgernähe und auf die Diskussion der Themen auf breiter Basis. Wir werden gemeinsam zukunftssträchtige Lösungen für die Mobilität, die Aufwertung unserer Ortskerne und die Abgrenzung der Siedlungsräume erarbeiten. Notwendig ist Themen wie Leerstandsmanagement, Ensembleschutz und Umweltmanagement anzugehen. Auch der Gefahrenzonenplan für unsere Gemeinde wird genehmigt werden und entsprechende Maßnahmen ergriffen. Die Umsetzung des Straßenverzeichnisses ist genauso in dieser Periode durchzuführen.

■ Wohnbau:

Bereits bestehende Bauzonen sollen mit Leben gefüllt, wo möglich verdichtet und aufgewertet werden. Dadurch wollen wir generationenübergreifendes Wohnen, sparsamen Umgang mit Grund und Boden und den Erhalt der Bausubstanz fördern. Für die Zonen Förstergraben, Widumanger und Sandbichl wollen wir in dieser Verwaltungsperiode funktionierende Erschließungsanlagen errichten.

■ Infrastrukturen:

Die Hauptorte Tisens und Prissian konnten bereits großteils mit Glasfasern erschlossen werden. Es hat sich herausgestellt, dass zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ohne Zugang zu dieser Technologie nur schwer möglich ist. Wir werden in Zusammenarbeit mit den zuständigen Landesämtern nach Möglichkeiten zum Ausbau dieser Struktur suchen.



Das weitläufige Netz an Gemeindestraßen werden wir instandhalten und verbessern. Vor allem nach der Verlegung der vorgenannten Erschließungsanlagen sind Belagsarbeiten durchzuführen.

Landwirtschaft – Tourismus – Handwerk - Handel

Unser Gemeindegebiet erfährt durch die sorgfältige Pflege und Bearbeitung der Kulturgründe eine große landschaftliche Aufwertung von der wir alle profitieren. Dies gilt es beizubehalten und die Erwerbsmöglichkeiten für den Erhalt unserer kleinstrukturierten Landwirtschaft auszubauen. Der Verbesserung der Hofzufahrten kommt auch in dieser Verwaltungsperiode eine wichtige Rolle zu und Projekte werden verwirklicht werden.

Die Zusammenarbeit zwischen Landwirtschaft, Tourismus, Handwerk und Handel wollen wir fördern.

Die Anliegen des Tourismus werden auch weiterhin in die Entscheidungen der Gemeindeverwaltung eingebunden. Erfolgreiche Betriebe sichern lokale Arbeitsplätze und tragen zur Erhaltung und zum Ausbau der Nahversorgung bei. Die Gemeinde will durch Maßnahmen zur Dorfverschönerung, Pflege von Tradition und Brauchtum sowie durch Unterstützung von Veranstaltungen die Attraktivität von Tisens für Gäste erhöhen. Für das Handwerk gilt es auch in Zukunft die urbanistischen Rahmenbedingungen zu schaffen, um die Weiterentwicklung zu ermöglichen.

Sport – Zusammenleben

Bestehende Sport- und Freizeitanlagen wollen wir in Zusammenarbeit mit den Vereinen pflegen, erhalten und an die Bedürfnisse der Nutzer anpassen. Auch weiterhin werden wir vor allem für die Vereine, die Jugendliche betreuen und fördern, ein offenes Ohr haben und im Rahmen unserer Möglichkeiten ihre Anliegen unterstützen.

Der innere Frieden in der Gemeinde bleibt zentrales Anliegen. Es wird unser gemeinsames Ziel sein, die unterschiedlichen Interessen aller Bevölkerungsschichten untereinander verträglich zu machen und das friedliche Zusammenleben zu fördern.

Wir möchten eine bürgernahe Gemeindepolitik betreiben. Unsere Tätigkeit wird transparent und nachvollziehbar sein. Der Informationsaustausch und der Dialog mit dem Bürger stehen im Vordergrund. Regelmäßige Informationsveranstaltungen garantieren die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger in die Projekte und in unser Arbeiten.



Alle Zeichen stehen auf Zusammenarbeit. Die Ämter der Gemeinde Tisens werden diese vermehrt mit jenen der Nachbargemeinden unseres Einzugsgebietes betreiben und auf diese Weise die Effizienz steigern und die Dienste für den Bürger verbessern.

Liebe Ratskollegen/Innen, lasst uns diese Herausforderungen angehen und aktiv, konstruktiv und voller Freude an der Umsetzung arbeiten.

Tisens, den 05.11.2020

Der Bürgermeister

Christoph Matscher